

NEUERSCHEINUNGEN BEI TRANSCRIPT

www.transcript-verlag.de



Die Welt befindet sich in einer
mischer Einbruch zu verstehen

als Grundzug des Systems erkannt und als politischer Konflikt erfahren. Seit Herbst 2011 erscheint die weltweit aktive und beständig weiter wachsende Occupy-Bewegung als neuer Hoffnungsträger für die vielen Verlierer dieser Entwicklung. Diese Zeitdiagnose diskutiert die Ausgangslage sowie Schauplätze und Perspektiven einer radikalen Inanspruchnahme kollektiver Räume. Ein Buch über die Chancen und Hindernisse einer weltweiten Bewegung.

OCCUPY, RÄUME DES PROTESTS

Peter Mörtenböck, Helge Mooshammer, 2012, ca. 140 Seiten, kart., ca. 14,80 €, ISBN 978-3-8376-2163-1

Krise: Was sich einst als ökonomis-
gegeben hat, wird immer mehr



Während die meisten Facebook
»Liken« und Kommentieren

Zeit, auch die Konsequenzen unserer informationsübersättigten Lebensweise zu betrachten. Warum machen wir so fleißig bei den sozialen Netzwerken mit? Und wie hängt unsere Fixierung auf Identität und Selbstmanagement mit der Fragmentierung und Datenflut in der Online-Kultur zusammen? Lovink formuliert eine klare Botschaft: Wir müssen unsere kritischen Fähigkeiten nutzen und auf das technologische Design und Arbeitsfeld Einfluss nehmen, sonst werden wir in der digitalen Wolke verschwinden.

DAS HALBWEGS SOZIALE, EINE KRITIK DER VERNETZUNGSKULTUR

Geert Lovink, 2012, ca. 280 Seiten, kart., ca. 24,80 €, ISBN 978-3-8376-1957-7

-User noch mit Freund-Werden,
beschäftigt sind, ist es an der



Die Entstehung der Kulturwis-
Geistes- und Sozialwissenschaf-
rig in Bewegung gebracht. Doch was ist eigentlich der Kern der »Kulturwissenschaften«? Mit diesem Nachschlagewerk liegt nun erstmals ein Kompendium vor, das nicht nur eine allgemeine Übersicht klassischer kulturwissenschaftlicher Schlüsselwerke bietet, sondern gleichzeitig auch neue Fragen und Perspektiven der Forschung aufwirft.

SCHLÜSSELWERKE DER KULTURWISSENSCHAFTEN

Claus Leggewie, Darius Zifonun, Anne-Katrin Lang, Marcel Siepmann, Johanna Hoppen (Hg.), 2012, ca. 300 Seiten, kart., ca. 24,80 €, ISBN 978-3-8376-1327-8

schaften hat das Feld der
ten in den letzten Jahren gehö-



Essen ist nicht nur eine physio-
Lebewesen, sondern integriert

– und doch zugleich kulturell, sozial, ökonomisch, sogar politisch und nicht selten erotisch konnotiert. Essen bestimmt Prozesse der Inklusion und Exklusion, markiert Identität und überschreitet zugleich geographische, soziale und ethnische Grenzen. Die Beiträge des Hefes zeigen: Im Kontext der Globalisierung ist »Essen« seit einigen Jahren ein Feld genuin kulturwissenschaftlicher Forschung geworden.

ESSEN, ZEITSCHRIFT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN 1 / 2012

Dorothee Kimmich, Schamma Schahadat (Hg.), 1 / 2012, 206 Seiten, kart., 8,50 €, ISBN 978-3-8376-2023-8

logische Notwendigkeit für alle
zudem fast alle Bereiche des so-